

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Warum kommt es zur »24-Stunden-Pflege«?	
Persönliche Motive und gesellschaftliche Gründe	19
II. Von Geschäftemachern und verständnisvollen Helfern	
Die Vermittlung	39
III. »24-Stunden-Pflege« durch eine Pflegekraft?	
Warum es oft nicht legal ist und Rechtsfragen in jedem Fall offen bleiben	51
IV. Arbeiten und Leben in der Wohnung eines anderen	
Von Abhängigkeiten und Beziehungen	67
V. Verkannte Pflegearbeit	
Warum behandelt die deutsche Gesellschaft die Pflegenden so schlecht?	99
VI. Ungerechte Arbeit, ausbeuterisches Zeitregime	
Zur Sozialethik der Pflegearbeit von Live-Ins	118
VII. Ein langer Weg raus aus der Schmuddelecke	
Die Erwerbsarbeit in den Pflegehaushalten muss reguliert und gefördert werden	149

VIII. Hinweise zur »24-Stunden-Pflege« für Angehörige	171
Anmerkungen	184
Literatur	213